

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ**

Version 5.0

Druckdatum 07.07.2023

Überarbeitet am / gültig ab 30.06.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname : SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

UFI : XMYM-401G-A00E-1KCV

UFI-Code notifiziert in : Österreich, Deutschland

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Pharmaindustrie

Verwendungen, von denen abgeraten wird : Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstelltFirma : Brenntag Austria GmbH
Linke Wienzeile 152
AT 1060 Wien

Telefon : +43 (0) 59995 - 0

Telefax : +43 (0) 59995 - 1179

Email-Adresse : HSE@Brenntag.at

Verantwortliche/ausstellen de Person : Abteilung Produktsicherheit

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Vergiftungsinformationszentrale: +43 (1) 406 43 43 (0-24 Uhr)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Akute Toxizität (Oral)	Kategorie 3	---	H301
Akute Toxizität (Einatmung)	Kategorie 2	---	H330

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

Akute Toxizität (Haut)	Kategorie 3	---	H311
Ätzwirkung auf die Haut	Kategorie 1B	---	H314
Schwere Augenschädigung	Kategorie 1	---	H318
Sensibilisierung durch Hautkontakt	Kategorie 1	---	H317
Keimzell-Mutagenität	Kategorie 2	---	H341
Karzinogenität	Kategorie 1B	---	H350
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 1	---	H370
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3	Atmungssystem	H335

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Wichtige schädliche Wirkungen

Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.

Physikalische und chemische Gefahren : Siehe Abschnitt 9/10 für physikalisch-chemische Informationen.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt : Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Gefahrensymbole :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H301 + H311 Giftig bei Verschlucken oder Hautkontakt.
 H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
 H350 Kann Krebs erzeugen.
 H370 Schädigt die Organe.

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

Sicherheitshinweise

Prävention	:	P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
		P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
Reaktion	:	P304 + P340 + P310	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
		P305 + P351 + P338 + P310	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
		P308 + P311	BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt/ ./?/ anrufen.
Lagerung	:	P403 + P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Zusätzliche Kennzeichnung:

Nur für gewerbliche Anwender.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Formaldehyd
- Methanol

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung : Wässrige Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe	Menge [%]	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	
		Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise
Formaldehyd			
INDEX-Nr. : 605-001-00-5	>= 30 - < 50	Acute Tox.2 Einatmung	H330
CAS-Nr. : 50-00-0		Acute Tox.3 Oral	H301
EG-Nr. : 200-001-8		Acute Tox.3 Haut	H311
EU REACH- : 01-2119488953-20-xxxx		Skin Corr.1B	H314
Reg. Nr.		Eye Dam.1	H318
		Skin Sens.1A	H317
		Muta.2	H341
		Carc.1B	H350
		STOT SE3	H335
			Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
		Eye Irrit. 2; H319	
		5 - < 25 %	
		Skin Irrit. 2; H315	
		5 - < 25 %	
		STOT SE 3; H335	
		>= 5 %	
		Skin Corr. 1B; H314	
		>= 25 %	
		Skin Sens. 1; H317	
		>= 0,2 %	
		Schätzwert Akuter Toxizität	
		Akute orale Toxizität: 100 mg/kg	
		Akute inhalative Toxizität (Gas): 100 ppm	
		Note B	
		Note D	
Methanol			
INDEX-Nr. : 603-001-00-X	>= 10 - < 20	Flam. Liq.2	H225
CAS-Nr. : 67-56-1		Acute Tox.3 Einatmung	H331
EG-Nr. : 200-659-6		Acute Tox.3 Haut	H311
EU REACH- : 01-2119433307-44-xxxx		Acute Tox.3 Oral	H301
Reg. Nr.		STOT SE1	H370
		Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	
		STOT SE 2; H371	
		3 - < 10 %	
		STOT SE 1; H370	
		>= 10 %	

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.
Den vollen Wortlaut der hier genannten Anmerkungen finden Sie in Abschnitt 16.

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	: Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Nach Einatmen	: Sofort Arzt hinzuziehen. An die frische Luft bringen. Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen.
Nach Hautkontakt	: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Weiterhin mindestens 10 Minuten lang spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Augenkontakt	: Sofort mindestens 10 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken	: Sofort Arzt hinzuziehen. Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	: Übelkeit, Erbrechen, Reizung der Atemwege. Tränenfluss
Effekte	: Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung	: Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Vergiftungssymptome können erst nach mehreren Stunden auftreten.
------------	--

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Kohlendioxid (CO ₂), Löschpulver, Wassernebel, Alkoholbeständiger Schaum
Ungeeignete Löschmittel	: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO ₂)
--	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 133) Vollständiger Chemikalienschutzanzug
--	---

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

Weitere Hinweise : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. Personen in Sicherheit bringen. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung : Für angemessene Lüftung sorgen. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Funkensichere Werkzeuge verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Behälter dicht geschlossen halten. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vor Hitze schützen. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Behälter dicht geschlossen halten. Vor Frost schützen.

Zusammenlagerungshinweise : Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Entzündbare Flüssigkeiten Entzündbare Feststoffe Pyrophore Flüssigkeiten Pyrophore Feststoffe Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln Sprengstoffe Gase Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagertemperatur : > 10 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoff:	Formaldehyd	CAS-Nr. 50-00-0
Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)		

DNEL

Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung : 9 mg/m³

DNEL

Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung : 0,375 mg/m³

DNEL

Arbeitnehmer, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung : 0,75 mg/m³

DNEL

Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Haut : 240 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL

Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Haut : 0,037 mg/cm²

DNEL

Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung : 3,2 mg/m³

DNEL

Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung : 0,1 mg/m³

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

DNEL		
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Haut	:	102 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL		
Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Haut	:	0,012 mg/cm ²
DNEL		
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Oral	:	4,1 mg/kg Körpergewicht/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser	:	0,44 mg/l
Meerwasser	:	0,44 mg/l
Sporadische Freisetzung	:	4,44 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	:	0,19 mg/l
Süßwassersediment	:	2,3 mg/kg
Meeressediment	:	2,3 mg/kg
Boden	:	0,2 mg/kg

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

Austria. MAK List, MAK:
0,3 ppm, 0,37 mg/m³

Austria. MAK List, MAK Oberer Grenzwert:
0,6 ppm, 0,74 mg/m³

EU. OELs, Richtlinie 2004/37/EG über Karzinogene und Mutagene aus Anhang III, Teil A,
Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):
0,74 mg/m³

EU. OELs, Richtlinie 2004/37/EG über Karzinogene und Mutagene aus Anhang III, Teil A,
Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):
0,6 ppm

EU. OELs, Richtlinie 2004/37/EG über Karzinogene und Mutagene aus Anhang III, Teil A,
Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):
0,3 ppm, 0,37 mg/m³

EU. OELs, Richtlinie 2004/37/EG über Karzinogene und Mutagene aus Anhang III, Teil A,
Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

0,5 ppm, 0,62 mg/m³

Inhaltsstoff:	Methanol	CAS-Nr. 67-56-1
Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)		

DNEL

Arbeitnehmer, Kurzzeitwert, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt : 20 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL

Arbeitnehmer, Kurzzeitwert, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung : 130 mg/m³

DNEL

Arbeitnehmer, Kurzzeitwert, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung : 130 mg/m³

DNEL

Verbraucher, Kurzzeitwert, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt : 4 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL

Verbraucher, Kurzzeitwert, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung : 26 mg/m³

DNEL

Verbraucher, Kurzzeitwert, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken : 4 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL

Verbraucher, Kurzzeitwert, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung : 26 mg/m³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser	: 20 mg/l
Meerwasser	: 2,08 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	: 100 mg/l
Meeressediment	: 7,7 mg/kg Trockengewicht (TW)
Boden	: 100 mg/kg wwt

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):

200 ppm, 260 mg/m³

Indikativ

Austria. MAK List, MAK Kurzzeitwert (STEL):

800 ppm, 1.040 mg/m³, (4x15 Minuten/Schicht)

Austria. MAK List, MAK:

200 ppm, 260 mg/m³

Austria. MAK List, Angabe zur Haut:

Kann durch die Haut absorbiert werden.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Hinweis : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Erforderlich bei Überschreitung von Grenzwerten.
Empfohlener Filtertyp:AX

Handschutz

Hinweis : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Material : Nitrilkautschuk
Durchbruchzeit : 120 - < 240 min
Handschuhdicke : 0,425 mm
Richtlinie : DIN EN 374

Material : Butylkautschuk
Durchbruchzeit : > 480 min
Handschuhdicke : 0,3 mm
Richtlinie : DIN EN 374

Material : Fluorkautschuk
Durchbruchzeit : > 480 min
Handschuhdicke : 0,7 mm
Richtlinie : DIN EN 374

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

Augenschutz

Hinweis : Dicht schließende Schutzbrille
Zusätzlich zur Schutzbrille Gesichtsschutz tragen, wenn die Entstehung von Spritzern möglich ist.

Haut- und Körperschutz

Hinweis : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Sicherheitsschuhe
Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	:	flüssig
Physikalischer Zustand	:	flüssig
Farbe	:	farblos
Geruch	:	stark, nach Formaldehyd
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	< -15 °C
Siedebeginn und Siedebereich	:	ca. 97 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	:	72 %(V)
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze	:	7 %(V)
Flammpunkt	:	66 - 73 °C
Selbstentzündungstemperatur	:	380 °C Methode: DIN 51794
Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung (SADT)	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	3,5 - 4,5 (20 °C) Konzentration: 100 %
Viskosität		
Viskosität, dynamisch	:	1,8 - 2,5 mPa.s (25 °C) Methode: DIN 51562
Viskosität, kinematisch	:	Keine Daten verfügbar
Auslaufzeit	:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit(en)		
Wasserlöslichkeit	:	vollkommen löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	:	Keine Daten verfügbar
Auflösungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Pow: 0,35
Dispersionsstabilität	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	1 hPa (20 °C)
Relative Dichte	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	1,08 - 1,1 g/cm ³ (20 °C)
Schüttdichte	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften		
Keine Daten verfügbar		

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Hinweis : Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.

10.2. Chemische Stabilität

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

Hinweis : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Reagiert mit Oxidationsmitteln. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Behälter nicht unter Druck setzen, schneiden, schweißen, löten, bohren oder schleifen und von Hitze oder Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Daten für das Produkt

Akute Toxizität

Oral

Schätzwert Akuter Toxizität : 100 mg/kg (Testsubstanz: Formaldehyd) Fachmännische Beurteilung

Einatmen

Schätzwert Akuter Toxizität : 100 ppm (4 h; Gas; Testsubstanz: Formaldehyd) Fachmännische Beurteilung

Haut

Schätzwert Akuter Toxizität : 270 mg/kg (Kaninchen; Testsubstanz: Formaldehyd)

Reizung

Haut

Ergebnis : ätzende Wirkungen

Augen

Ergebnis : ätzende Wirkungen

Sensibilisierung

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

Ergebnis : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

CMR-Wirkungen

CMR Eigenschaften

Kanzerogenität : Kann Krebs erzeugen.
 Mutagenität : Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
 Reproduktionstoxizität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgantoxizität

Einmalige Exposition

Einatmung : Schädigt die Organe.Erfahrungen mit der Exposition beim Menschen
 Verschlucken : Schädigt die Organe.
 Einatmung : Zielorgane: AtmungssystemKann die Atemwege reizen.

Wiederholte Einwirkung

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Andere toxikologische Eigenschaften

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoff: Formaldehyd CAS-Nr. 50-00-0

Akute Toxizität

Oral

Schätzwert Akuter Toxizität : 100 mg/kg (Ratte) (Fachmännische Beurteilung)

Einatmen

Schätzwert Akuter Toxizität : 100 ppm (4 h; Gas) (Rechenmethode)

Haut

LD50 : 270 mg/kg (Kaninchen)

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ**Reizung****Haut**

Ergebnis : Ätzend (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 404)

Augen

Ergebnis : Irreversibler Schaden. (Kaninchen)

Sensibilisierung

Ergebnis : Verursacht Sensibilisierung. (Lokaler Lymphknoten-Test; Dermal; Maus) (OECD Prüfrichtlinie 429)

CMR-Wirkungen**Karzinogenität**

(positiv, Ratte)(Inhalation; 28 Monate)

CMR Eigenschaften

Kanzerogenität : Zeigte in Tierversuchen krebserzeugende Wirkung.
Mutagenität : In-vitro-Tests zeigten erbgutverändernde Wirkungen
In-vivo-Tests zeigten erbgutverändernde Wirkungen
Teratogenität : Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gentoxizität in vitro

Ergebnis : positiv (Rückmutationstest an Bakterien) (OECD Prüfrichtlinie 471)
positiv (Chromosomenaberrationstest in vitro)

Gentoxizität in vivo

Ergebnis : positiv (In-vivo Mikrokerntest; Ratte) (inhalativ;)

Teratogenität

(Embryo-fötale Entwicklung; Ratte)(Inhalation (Gas))negativ

Spezifische Zielorgantoxizität**Einmalige Exposition**

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

Bemerkung : Kann die Atemwege reizen.

Wiederholte Einwirkung

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Andere toxikologische Eigenschaften

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

NOAEL : 6 ppm
LOAEL : 10 ppm
(Ratte)(Einatmung; 28 Tage)

Aspirationsgefahr

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität,

Inhaltsstoff: Methanol CAS-Nr. 67-56-1

Akute Toxizität

Oral

Giftig bei Verschlucken.

Einatmen

Giftig bei Einatmen.

Haut

Giftig bei Hautkontakt.

Reizung

Haut

Ergebnis : Keine Hautreizung (Kaninchen) (BASF - Test)

Augen

Ergebnis : Keine Augenreizung (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 405)

Sensibilisierung

Ergebnis : nicht sensibilisierend (Maximierungstest; Meerschweinchen)

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

(OECD Prüfrichtlinie 406)

CMR-Wirkungen

CMR Eigenschaften

Kanzerogenität	:	Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.
Mutagenität	:	In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen
Teratogenität	:	Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.
Reproduktionstoxizität	:	Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

Gentoxizität in vivo

Ergebnis	:	negativ (in vivo-Test; Säugetier)
----------	---	-----------------------------------

Teratogenität

NOAEL Teratog.	:	1,3 mg/L (Ratte)
NOAEL Teratog.	:	2,39 mg/L (Affe)

Reproduktionstoxizität

NOAEL Eltern	:	1,33 mg/L (Ratte)
-----------------	---	----------------------

Spezifische Zielorgantoxizität

Einmalige Exposition

Bemerkung	:	Zielorgane: Augen, Zentralnervensystem Schädigt die Organe. Erfahrungen mit der Exposition beim Menschen
-----------	---	---

Wiederholte Einwirkung

Bemerkung	:	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.
-----------	---	---

Andere toxikologische Eigenschaften

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

LOAEL	:	2340 mg/kg Körpergewicht/Tag (Affe, männlich)(Oral) (Keine Richtlinie erhältlich); Subakute Toxizität
NOAEL	:	1,06 mg/l (Ratte)(Einatmung)

Aspirationsgefahr

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität,

Weitere Information

Sonstige Hinweise zur Toxizität : Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.
Gefahr durch Hautresorption.
Verschlucken kann zu Effekten führen, wie:
Erblindungsgefahr!
Erbrechen
Übelkeit
Koma

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Daten für das Produkt

Endokrinschädliche Eigenschaften

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Inhaltsstoff: Formaldehyd CAS-Nr. 50-00-0

Endokrinschädliche Eigenschaften

Bewertung : Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die menschliche Gesundheit vor.

Inhaltsstoff: Methanol CAS-Nr. 67-56-1

Endokrinschädliche Eigenschaften

Bewertung : Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die menschliche Gesundheit vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

Inhaltsstoff:	Formaldehyd	CAS-Nr. 50-00-0
----------------------	--------------------	------------------------

Akute Toxizität

Fisch

LC50 : 6,7 mg/l (Morone saxatilis (Streifenbarsch); 96 h) (statischer Test; Keine Richtlinie angewendet)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 : 5,8 mg/l (Daphnia pulex (Wasserfloh); 48 h) (OECD- Prüfrichtlinie 202)

Algen

EC50 : 4,89 mg/l (Desmodesmus subspicatus; 72 h) (OECD- Prüfrichtlinie 201)

Bakterien

EC50 : 34,1 mg/l (Mikroorganismen; 120 h)

Chronische Toxizität

Fisch

NOEC : \geq 48 mg/l (Oryzias latipes (Roter Killifisch); 28 d)

Aquatische Invertebraten

NOEC \geq 6,4 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d) (OECD- Prüfrichtlinie 211)

Inhaltsstoff:	Methanol	CAS-Nr. 67-56-1
----------------------	-----------------	------------------------

Akute Toxizität

Fisch

LC50 : 15.400 mg/l (Lepomis macrochirus; 96 h) (Durchflusstest; EPA 600/3-75/009)

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 : > 1.000 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 48 h) (OECD-Prüfrichtlinie 202)

Algen

EC50 : 22000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 96 h)

Bakterien

EC50 : 20000 mg/l (Bakterien; 15 h)
 IC50 : 1000 mg/l (Bakterien; 24 h)
 IC50 : > 1000 mg/l (Belebtschlamm; 3 h)

Chronische Toxizität

Fisch

NOEC : 7900 mg/l (Fisch; 200 h)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff:	Formaldehyd	CAS-Nr. 50-00-0
----------------------	--------------------	------------------------

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : 91 % (aerob; Belebtschlamm; Expositionsdauer: 14 d)(OECD-Prüfrichtlinie 301 C)Leicht biologisch abbaubar.Analogie

Inhaltsstoff:	Methanol	CAS-Nr. 67-56-1
----------------------	-----------------	------------------------

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis : Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt

Biologische Abbaubarkeit

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

Ergebnis	:	97 % (Meerwasser; Expositionsdauer: 20 d) Leicht biologisch abbaubar.
Ergebnis	:	95 % (Süßwasser ; Expositionsdauer: 20 d)
Ergebnis	:	83 - 91 % (Süßwassersediment; Expositionsdauer: 3 d)
Ergebnis	:	71,5 % (Süßwasser ; Expositionsdauer: 5 d)
Ergebnis	:	69 % (Meerwasser; Expositionsdauer: 5 d)
Ergebnis	:	46,3 - 53,5 % (Boden; Expositionsdauer: 5 d)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoff:	Formaldehyd	CAS-Nr. 50-00-0
Bioakkumulation		

Ergebnis	:	log Kow 0,35 (25 °C) (Programm KOWWIN)
	:	Keine Bioakkumulation.

Inhaltsstoff:	Methanol	CAS-Nr. 67-56-1
Bioakkumulation		

Ergebnis	:	log Kow -0,77
	:	BCF: < 10; Das Produkt hat ein niedriges Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Inhaltsstoff:	Formaldehyd	CAS-Nr. 50-00-0
Mobilität		

: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoff:	Methanol	CAS-Nr. 67-56-1
Mobilität		

: Das Produkt ist mobil in wässriger Umgebung.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Daten für das Produkt
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis	:	Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.
----------	---	---

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

Daten für das Produkt

Möglichkeit für Störungen des Hormonsystems : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Inhaltsstoff: Formaldehyd CAS-Nr. 50-00-0

Möglichkeit für Störungen des Hormonsystems : Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die Umwelt vor.

Inhaltsstoff: Methanol CAS-Nr. 67-56-1

Möglichkeit für Störungen des Hormonsystems : Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die Umwelt vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Daten für das Produkt

Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. wassergefährdend

Inhaltsstoff: Formaldehyd CAS-Nr. 50-00-0

Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Inhaltsstoff: Methanol CAS-Nr. 67-56-1

Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Wie ungebrauchtes Produkt

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

entsorgen.

Europäischer Abfallkatalogschlüssel : Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

Abfallschlüssel Nr. : 59305

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

2209

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : FORMALDEHYDLÖSUNG
RID : FORMALDEHYDLÖSUNG
IMDG : FORMALDEHYDE SOLUTION

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Klasse : 8
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr; Tunnelbeschränkungscode) 8; C9; 80; (E)
RID-Klasse : 8
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr) 8; C9; 80
IMDG-Klasse : 8
(Gefahrzettel; EmS) 8; F-A, S-B

14.4. Verpackungsgruppe

ADR : III
RID : III
IMDG : III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdend gemäß ADR : nein
Umweltgefährdend gemäß RID : nein
Meeresschadstoff gemäß IMDG-Code : nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

entfällt

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Daten für das Produkt

EU. REACH Annex XIV, : ; Nicht eingetragen
Kandidaten Liste von
besonders
besorgniserregenden
Stoffen

EU. REACH Anhang : ; Nicht eingetragen;
XIV, Zulassungspflichtige
Stoffe

EU. Richtlinie 2012/18 / : Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse: 50 Tonnen;
EU (Seveso III) Anhang I Teil 1: Gefahrenkategorien von gefährlichen Stoffen; H2: AKUT
TOXISCH (Gefahrenkategorie 2, alle Expositionswege;
Gefahrenkategorie 3, Inhalation)
Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse: 200 Tonnen;
Teil 1: Gefahrenkategorien von gefährlichen Stoffen; H2: AKUT
TOXISCH (Gefahrenkategorie 2, alle Expositionswege;
Gefahrenkategorie 3, Inhalation)
Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse: 50 Tonnen;
Teil 1: Gefahrenkategorien von gefährlichen Stoffen; H3: STOT
Spezifische Zielorgan-Toxizität – Einmalige Exposition
Gefahrenkategorie 1
Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse: 200 Tonnen;
Teil 1: Gefahrenkategorien von gefährlichen Stoffen; H3: STOT
Spezifische Zielorgan-Toxizität – Einmalige Exposition
Gefahrenkategorie 1

Verordnung über : Entfällt
brennbare Flüssigkeiten
(VbF)

Richtlinie 1999/13/EG : 49 %

Sonstige Vorschriften : Die Einstufung gemäß österreichischem Chemikaliengesetz
BGBl.I 53/1997 ist ident mit der Einstufung gemäß EG-
Richtlinie.
Die Beschäftigungsbeschränkungen gemäß
Arbeitnehmer/innenschutzgesetz sind zu beachten.
Die giftrechtlichen Bestimmungen gemäß Giftverordnung 2000
sind zu beachten.

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

Inhaltsstoff:	Formaldehyd	CAS-Nr. 50-00-0
EU. Verordnung EU Nr 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	:	; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.
EU. REACH,Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse	:	Nr. , 3; Gelistet.
EU. REACH , Anhang XVII Anlage 2 Eintrag 28 - Krebserzeugende Stoffe : Kategorie 1B (Tabelle 3.1) / Kategorie 2 (Tabelle 3.2) . (Ve	:	, 28; Karzinogenität; Kategorie 1B
EU. REACH,Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse	:	Nr. 0,1, %, 28; Nur für gewerbliche Anwender.; Eingetragen
	:	Nr. , 72; Eingetragen
EU. Verordnung Nr. 1451/2007 [Biozide], Anhang I, OJ (L 325)	:	EG Nummer: , 200-001-8; Eingetragen
Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel, Anhang III: Liste der Stoffe, die kosmetische Mittel nur unter Einhaltung der angegebenen Einschränkungen enthalten dürfen	:	Maximalkonzentration in gebrauchsfertiger Mischung: 5 %; Nagelhärtungsprodukte; Siehe den Text der Verordnung für zutreffende Ausnahmen und Bestimmungen.
EU Verordnung 1223/2009 zu Kosmetikprodukten,	:	Maximalkonzentration in gebrauchsfertiger Mischung: 0,1 % 5; Oral Produkte; Siehe den Text der Verordnung für zutreffende Ausnahmen und Bestimmungen.

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

Anhang V: Liste über
zugelassene
Konservierungsmittel in
Kosmetikprodukten

Maximalkonzentration in gebrauchsfertiger Mischung: 0,2 % 5;
Andere Produkte außer orale Produkte; Siehe den Text der
Verordnung für zutreffende Ausnahmen und Bestimmungen.

EU. Richtlinie 2012/18 /
EU (Seveso III) Anhang I : Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse: 50 Tonnen; Teil
2: Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe; Liste ID 14:
Formaldehyd (Konzentration \geq 90%), siehe Anmerkung 7
Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse: 5 Tonnen; Teil
2: Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe; Liste ID 14:
Formaldehyd (Konzentration \geq 90%), siehe Anmerkung 7

EU. Directive
90/394/EEC : Hazard Designation: ; Karzinogen/Mutagen

Austria. MAK List : Hazard Designation: ; Gefahr von Hautsensibilisierung
Hazard Designation: Carcinogens Group: III A2;
Krebserzeugend - Nachweis nur bei Tieren
Anhang: 3; Es wurde eindeutig nachgewiesen, dass
Wirkstoffe krebserregend sind. Derzeit wird nur in Tiermodellen
nachgewiesen, dass sie unter Bedingungen krebserregend
sind, die mit der potenziellen Exposition des Menschen am
Arbeitsplatz vergleichbar sind oder aus denen sich die
Gleichwertigkeit ableiten lässt.

Austria:
Krebserzeugende
Substanzen, Anhang 3
und 5,
Verordnung über die
Grenzwerte
krebserzeugender und
fortpflanzungsgefährden
der Stoffe am
Arbeitsplatz (GKV
2011), in der gültigen
Fassung

AwSV (DE) : WGK 3: stark wassergefährdend: 112

Registrierstatus

Formaldehyd:

Gesetzliche Liste
EINECS

Anmeldung
JA

Anmeldenummer
200-001-8

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

DSL	JA	
KECI (KR)	JA	KE-17074
KECI (KR)	JA	97-1-345
ENCS (JP)	JA	(2)-482
ISHL (JP)	JA	2-(8)-379
PICCS (PH)	JA	
JEX (JP)	JA	(2)-482
ISHL (JP)	JA	(2)-482
DCS (JP)	JA	(2)-482
NZIOC	JA	HSR001162
NZIOC	JA	HSR001518
NZIOC	JA	HSR001583
NZIOC	JA	HSR001584
IECSC	JA	
ONT INV	JA	
INSQ	JA	
TCSI	JA	
TSCA	JA	
PHARM (JP)	JA	
VN INVL	JA	
TH INV	JA	55-1-03934
TH INV	JA	2912.11
AU AIICL	JA	

Inhaltsstoff:	Methanol	CAS-Nr. 67-56-1
----------------------	-----------------	------------------------

EU. Verordnung EU Nr 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : ; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse : Nr. , 3; Eingetragen
Nr. , 40; Eingetragen
Nr. , 69; Eingetragen

Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel, Anhang III: Liste der Stoffe, die kosmetische Mittel nur unter Einhaltung der angegebenen Einschränkungen : Maximalkonzentration in gebrauchsfertiger Mischung: 5 %; Vergällungsmittel für Ethanol und Isopropanol; Siehe den Text der Verordnung für zutreffende Ausnahmen und Bestimmungen.

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

enthalten dürfen

EU. Richtlinie 2012/18 / : Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse: 500 Tonnen;
 EU (Seveso III) Anhang I Teil 2: Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe; Liste ID 22:
 Methanol
 Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse: 5.000 Tonnen;
 Teil 2: Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe; Liste ID 22:
 Methanol

AwSV (DE) : WGK 2: deutlich wassergefährdend: 145

Registrierstatus

Methanol:

Gesetzliche Liste	Anmeldung	Anmeldenummer
AICS	JA	
DSL	JA	
EINECS	JA	200-659-6
ENCS (JP)	JA	(2)-201
IECSC	JA	
INSQ	JA	
ISHL (JP)	JA	(2)-201
JEX (JP)	JA	(2)-201
KECI (KR)	JA	97-1-80
KECI (KR)	JA	KE-23193
NZIOC	JA	HSR001186
ONT INV	JA	
PICCS (PH)	JA	
TCSI	JA	
TH INV	JA	2905.11
TH INV	JA	55-1-05308
TSCA	JA	
VN INVL	JA	

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H370	Schädigt die Organe.

Volltext der Anmerkungen in Abschnitt 3.

Note B	Manche Stoffe (Säuren, Basen usw.) werden als wässrige Lösungen in unterschiedlichen Konzentrationen in Verkehr gebracht; dies erfordert auch eine unterschiedliche Einstufung und Kennzeichnung, da von den verschiedenen Konzentrationen unterschiedliche Gefahren ausgehen können. In Teil 3 haben Einträge mit der Anmerkung B allgemeine Bezeichnungen wie "Salpetersäure ...%" In diesem Fall muss der Lieferant die Konzentration in Prozent auf dem Kennzeichnungsetikett angeben. Unter % ist ohne anderslautende Angabe stets der Gewichtsprozentsatz zu verstehen.
Note D	Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in Verkehr gebracht. Sie werden in dieser Form in Teil 3 aufgeführt. Allerdings werden solche Stoffe manchmal auch in nicht stabilisierter Form in Verkehr gebracht. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett nach dem Namen des Stoffes die Bezeichnung "nicht stabilisiert" anfügen.

Abkürzungen und Akronyme

AU AIICL	Australia. Industrial Chemicals Act (AIIIC) List
BCF	Biokonzentrationsfaktor
BSB	biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend
CSB	chemischer Sauerstoffbedarf
DNEL	abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
DSL	Canada. Environmental Protection Act, Domestic Substances List
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
ENCS (JP)	Japan. Kashin-Hou Law List
GHS	Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IECSC	China. Inventory of Existing Chemical Substances
INSQ	Mexico. National Inventory of Chemical Substances
ISHL (JP)	Japan. Inventory of Industrial Safety & Health

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

KECI (KR)	Korea. Existing Chemicals Inventory
LC50	Median-Letalkonzentration
LOAEC	niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
LOAEL	niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
LOEL	niedrigste Dosis mit beobachtbarer Wirkung
NDSL	Canada. Environmental Protection Act. Non-Domestic Substances List
NLP	Nicht-länger-Polymer
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
NZIOC	New Zealand. Inventory of Chemicals
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
ONT INV	Canada. Ontario Inventory List
PBT	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PHARM (JP)	Japan. Pharmacopoeia Listing
PICCS (PH)	Philippines. Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC	abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH Zulass.-Nr.	REACH Zulassungsnummer
REACH ZulassAntrK-Nr.	REACH Konsultationsnummer des Zulassungsantrages
UK REACH Zulass.-Nr.	UK REACH Zulassungsnummer
UK REACH ZulassAntrK-Nr.	UK REACH Konsultationsnummer des Zulassungsantrages
STOT	Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC	besonders besorgniserregender Stoff
TCSI	Taiwan. Existing Chemicals Inventory
TH INV	Thailand. Existing Chemicals Inventory from FDA
TSCA	US. Toxic Substances Control Act
UVCB-Stoffe	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien

Weitere Information

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	:	Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.
Methoden verwendet zur Produkteinstufung	:	Die Einstufung für die Gesundheit, physikalisch-chemischen Gefahren und Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer Kombination von Rechenmethoden und falls verfügbar Testdaten.

SOL FORMALDEHYDI 37% PHQ

Hinweise für Schulungen : Die Arbeitnehmer sind regelmäßig basierend auf den Angaben im Sicherheitsdatenblatt und den örtlichen Gegebenheiten des Arbeitsplatzes über die sichere Handhabung der Produkte zu schulen. Nationale Regelungen zur Schulung von Arbeitnehmern im Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten.

Sonstige Angaben : Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

|| Sektion wurde überarbeitet.